

sondere für Spez.-R.-F. und zur Schuldentilgung, sind nicht statthaft. Abgaben von den Brutto-Einnahmen an die Gemeinden Schöneberg, Wilmersdorf u. Schmargendorf 1908 bis 1911: M. 202 429, 238 827, 300 785, 353 133; vertragsmäss. Anteil 1910 u. 1911 M. 256 689, 335 458.

Die Gemeinden sind berechtigt, zum 30./9. 1928 das Elektrizitätswerk mit allen dazugehörigen Anlagen zum Eigentum und zur Verwaltung zu übernehmen, und zwar zum Buchwerte oder zum Taxwerte. Erfolgt die Anzeige oder die Mitteilung, dass das Vertragsverhältnis endigen soll, nicht mindestens ein Jahr vor dem Ablauf des Vertrages, so verlängert sich derselbe stillschweigend um weitere 3 Jahre. Findet die Übergabe der Anlagen nach dem 30./9. 1928 statt, so ermässigt sich der von der Gemeinde zu zahlende Preis, mit Ausnahme der Grundstücke und Gebäude, um je 10% für jeden dreijährigen Zeitraum nach dem 30./9. 1928.

Kapital: M. 7 500 000 in 7500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./4. 1902 um M. 2 000 000, begeben zu pari, lt. G.-V. v. 29./4. 1903 um M. 1 000 000 in 1000 zu pari begebenen, ab 1./1. 1903 div.-ber. Aktien. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 11./4. 1905 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, begeben zu pari, div.-ber. ab 1./1. 1905. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 27./3. 1909 um M. 1 500 000 (auf M. 7 500 000) in 1500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, begeben zu pari plus M. 30 für Emiss.-Kosten. Diese letzteren Erhöhungen zur Tilg. von für bauliche Erweiterung seitens der Ges. in Anspruch genommene Kredite. Die Mehrheit der Aktien befindet sich im Besitz der Ges. f. elektr. Unternehmungen, Berlin.

Anleihen: I. M. 3 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 25./4. 1906, rückzahlbar zu 102%, Tilg. bis 30./9. 1912 ausgeschlossen, 300 Stücke à M. 2000, 4800 à M. 1000, 1200 à M. 500, lautend an die Order der Disconto-Ges. u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1912 durch Ausl. (im II. Quart. auf 1./10.) mit jährl. mind. 2% des urspr. Anleihebetrags. Verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist ab 1912 zulässig. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.). Zahlst.: Ges.-Kasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankverein. Kurs Ende 1906—1911: 99.80, 97, 95.10, 97, 96, 94.90%. Urspr. war die Ausgabe von M. 6 000 000 zu 4% vorgesehen, die auch im Juni 1906 sämtl. zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen wurden, davon jedoch nur M. 3 000 000 am 21./6. 1906 zu 99.75% zur Zeichnung aufgelegt. Für die restlichen M. 3 000 000 wurde der Zinsfuss auf 4½% festgesetzt u. dieselben im April 1910 besonders emittiert.

II. M. 3 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 25./4. 1906, rückzahlbar zu 102%; 150 Stücke à M. 2000, 2400 à M. 1000, 600 à M. 500. Zinstermine, Tilg. u. alles sonstige wie bei Anleihe I. Kurs Ende 1910—1911: 101.70, 101.50%. Eingef. in Berlin 15./4. 1910 zum ersten Kurse von 102%. Für beide Anleihen ist eine hypoth. Sicherheit nicht bestellt, doch wird die Ges. vor vollständiger Tilg. dieser Anleihen keine Anleihe aufnehmen, die den Gläubigern ein besseres Recht, abgesehen vom Zinsfusse, gewährt als den Gläubigern aus den Teilschuldverschreib. der Anleihen I u. II.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 676 506, Gebäude 1 287 736, Masch. u. Kessel 3 674 154, Kühlanlage 249 036, Tiefbrunnen 65 171, Akkumulatoren 338 987, Unterstationen 2080 522, Stationsbeleucht. 25 932, Anschlussgeleise 149 291, Kabelnetz 7 883 158, Hausanschluss-u. Steigeleitung 566 310, Elektrizitätsmesser 1 199 958, Mobil. 70 411, Werkzeuge 27 387, Betriebsutensil. 38 414, Effekten u. Kaut. 60 867, Kassa 13 855, Debit. 1 028 309, Bau-Kto 23 901, Installat.-Material. 125 975, Beleucht.-Körper 34 172, Glühlampen-u. Kohlenstifte 17 585, Betriebsmaterial. 40 195, Versich. 24 378, Akkumulatoren-Instandhalt. 32 793, Strassenbeleucht.-Anlage 88 480, Anlage Vollbahn 68 998. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Oblig. 3 000 000, 4½% do. 3 000 000, do. Zs.-Kto 65 405, Kredit. 1 144 895, Kaut. 239 823, R.-F. 351 797 (Rückl. 76 897), Abschreib.-resp. Amort.-F. 2 819 317, Ern.-F. Schöneberg 134 088, do. Wilmersdorf 123 901, do. Schmargendorf 2576, Fürsorge-F. 23 394, Div. 975 000, Tant. an A.-R. 116 105, Grat. 23 210, Gewinn-Anteile der Gemeinden 335 458, Vortrag 37 517. Sa. M. 19 892 491.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsmaterial. 643 994, Handl.-Unk. 448 482, Betriebs-Unk. 432 118, Reparatur. 76 428, Abgaben 353 133, Zs. 56 178, Oblig.-Zs. 255 000, Steuern 69 850, Talonsteuer 45 000, Versich. 9151, Akkumulat.-Instandhalt. 47 152, Beleucht.-Körper 1373, Strassenbeleucht. 3482, Effekten u. Kaut. 1758, Abschreib.- resp. Amort.-F. 550 706, Ern.-F. Schöneberg 41 092, do. Wilmersdorf 31 540, do. Schmargendorf 914, Gewinn 1 564 189. — Kredit: Vortrag 26 233, Betriebs-Kto 4 605 313. Sa. M. 4 631 546.

Dividenden: 1899—1900: 0% (Bauf.); 1901—1911: 2, 3½, 5, 6, 6½, 7, 8, 8½, 9, 11, 13%. Coup.-Verj.: 4 J. (K)

Direktion: Baurat Rud. Menckhoff, W. Gaede, S. A. Faber.

Aufsichtsrat: (höchstens 10) Vors. Dir. Friedr. Vortmann, Stellv. Komm.-Rat Georg Haberland, Geh. Staatsrat a. D. Just. Budde, Dir. Johs. Hamspohn, Dir. Hugo Baehker, Dir. O. Oliven, Berlin; Stadtrat Martin Katz, Stadtverordneter S. Hepner, Schöneberg; Stadtkämmerer G. Rohde, Berlin-Wilmersdorf; Gemeindeverordneter Dr. Wilh. Nathan, Schmargendorf.